

Spanien: Podemos tilgt Franco-Straßen

Madrid. Einen Monat nach dem Regierungswechsel in der spanischen Hauptstadt hat die neue Stadtverwaltung angekündigt bis zu 170 Straßen umzubenennen. Das kündigte laut einer Meldung des Portals *publico.es* Rita Maestre, Sprecherin der Stadtverwaltung, am Montag an. Die junge Aktivistin gehört wie die neue Bürgermeisterin, Manuela Carmena, der Linkskoalition Podemos an. Die 170 Wege, Alleen, Plätze und Straßen in Madrid erinnern an Faschisten, Militärs des Franco-Regimes und hochrangige Mitglieder der Partei Falange und hätten laut dem Ley de Memoria Historica - dem Geschichtlichen Erinnerungsgesetz - schon länger umbenannt sein müssen. (fo)

<https://www.jungewelt.de/artikel/268207.spanien-podemos-tilgt-franco-straesen.html>